

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

E-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 30/2021 vom 17. März 2021

Schwebendes Erlebnis im Eberswalder Zoo

Im Eberswalder Zoo entsteht eine neue Attraktion: Gemeinsam haben Bürgermeister Friedhelm Boginski und Zoodirektor Dr. Bernd Hensch am 16. März 2021 den ersten Spatenstich für einen neuen Erlebnispfad vollzogen. Vier Meter über dem Boden schwebend werden die Besucherinnen und Besucher des Zoos ab diesem Sommer auf 200 Metern Länge und gewundenen Erlebnispfaden über den Wölfen sowie dem Damwild barrierefrei ein ganz neues Erlebnis erfahren können.

„Unser Ziel ist es, die Besucherinnen und Besucher des Zoos direkt in die Stadt zu führen und Begeisterung zu schaffen. Mit unserer neuen Anlage werden die Gäste perspektiv direkten Anschluss an die Erlebnisachse Schwärzetal haben und können gleich im Anschluss an ihren Zoobesuch die Highlights unserer Stadt erkunden“, so Dr. Bernd Hensch.

Das Projekt wird im Rahmen des europäischen Förderprogramms POMERANIA-NATUR- und KULTURerlebnisse mit 85% gefördert. Die Gesamtkosten betragen 739.000 Euro, davon tragen 7,5 Prozent die Stadt Eberswalde und 7,5 Prozent der Verein „Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e. V.“

Im Projekt POMERANIA-NATUR- und KULTURerlebnisse arbeiten deutsche und polnische Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Städte und Gemeinden in attraktiven Landschaften mit kulturellen Besonderheiten gemeinschaftlich. Gäste und Bewohner der Region können bereits vielfältige touristische Einzelangebote der Partner nutzen. Die grenzüberschreitende Entwicklung bietet großartige Chancen bei den Partnern im Projekt. Gleichzeitig bieten vielfältige Angebote die Möglichkeit, die Lebensqualität in der natürlichen Umwelt zu erhöhen. Alle Partner tragen als touristisches Erlebnis zur Identifizierung ihrer Region und der dort lebenden Menschen bei.